

26. April 2002

40.878 Euro für grenzüberschreitendes Impulszentrum Österreich – Tschechien: Ausbau von Kontakten

Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich in der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIA Österreich-Tschechien das Euro-Fit-Projekt „Grenzüberschreitendes Impulszentrum Land um Laa an der Thaya“ in Laa an der Thaya, Rathaus, mit nationalen Mitteln von 40.878 Euro als verlorenen Zuschuss zu unterstützen. Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya ist in dieses Projekt eingebunden. Die Auszahlung dieser Förderung erfolgt bis einschließlich 2005. In diesem Jahr endet auch der Zeitraum für die Durchführung des Projektes. Träger ist der „Verein grenzüberschreitendes Impulszentrum Land um Laa an der Thaya“, der auch einen Manager anstellt. Der Verein umfasst die Gemeinden Laa an der Thaya, Neudorf, Großharras, Fallbach, Falkenstein, Gnadendorf, Unterstinkenbrunn, Staats, Wildendümbach und Stronsdorf als Mitglieder.

Mit der Installierung dieses Impulszentrums sollen Projektziele wie der Ausbau und die Festigung der grenzüberschreitenden Kontakte, die Unterstützung wirtschaftlicher Kooperationen, das Ausloten verschiedener Modelle der Zusammenarbeit von Kommunen und überhaupt die grenzüberschreitende Vernetzung des Lebens in der Region erreicht werden. Der Ausbau von grenzüberschreitenden Kontakten besonders mit den unmittelbaren Nachbarn steht dabei im Vordergrund. Das Impulszentrum dient aber auch als Plattform für Information und Wissen bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Zudem soll die wirtschaftliche Kooperation gestärkt werden, die Gemeinden sollen, besonders im sozialen und kulturellen Bereich, noch mehr als bisher zusammenarbeiten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at